

NZZdomizil

Der Immobilienmarkt der «Neuen Zürcher Zeitung», 27. Oktober 2018

www.nzzdomizil.ch

ANZEIGE

Wüst und Wüst
Exklusives Wohneigentum. Seit 1954.
Küsnacht-Zürich | Luzern | Zug
www.wuw.ch
www.intercitygroup.ch CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

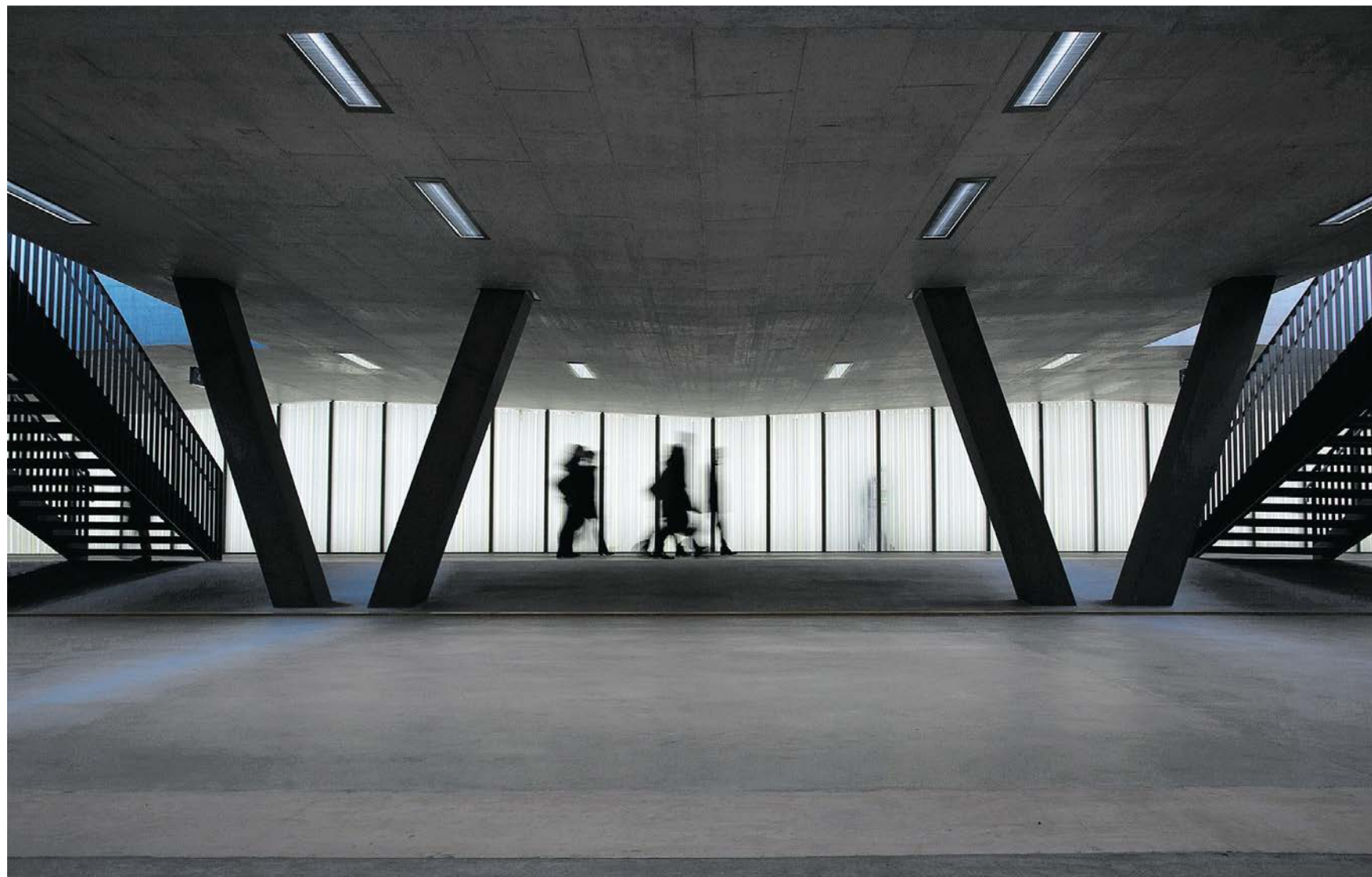
Der Fotograf Tobias Frieman



Der Schweizer Architektur gilt seit langem das Interesse des 1960 in Kongo-Brazzaville geborenen Architekten und Fotografen Tobias Frieman. Nach dem Studium an der Technischen Hochschule von Eindhoven kam er vor 30

Jahren nach Zürich, wo er zunächst innenarchitektonische Aufträge ausführte und als freier Fotograf architektonischen Sujets nachzuspüren begann. So nahm er eine Vielzahl von neuen, aber auch bekannten Bauten auf – immer aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel. Dabei versucht er, die Struktur der Architekturen durch modellierendes Licht hervorzuheben. Die ersten Fotos gab er 1997 als Postkarteneditionen heraus. Seither sind über 300 Karten entstanden (frieman.ch), die auch in Ausstellungen zu sehen waren. Unser Bild fasziniert durch das Schattenspiel in einem dunklen, architektonisch konzipierten Raum. Es handelt sich um eine der drei Unterführungen des von 10:8 Architekten neu gestalteten Bahnhofs Oerlikon. Die Aufnahme vermittelt eine geheimnisvolle Stimmung, beleuchtet aber auch die sich «an der Schnittstelle von öffentlichem Raum und öffentlichem Verkehr» bewegende Arbeitsweise der Zürcher Architekten, die demnächst auch den Negrelli-Steg bei der Europaallee realisieren werden.

Roman Hollenstein



Lieblingsaufnahmen namhafter Schweizer Architekturfotografen: Die 2016 vollendete Quartierverbindung unter dem Bahnhof Oerlikon von 10:8 Architekten.

TOBIAS FRIEMAN